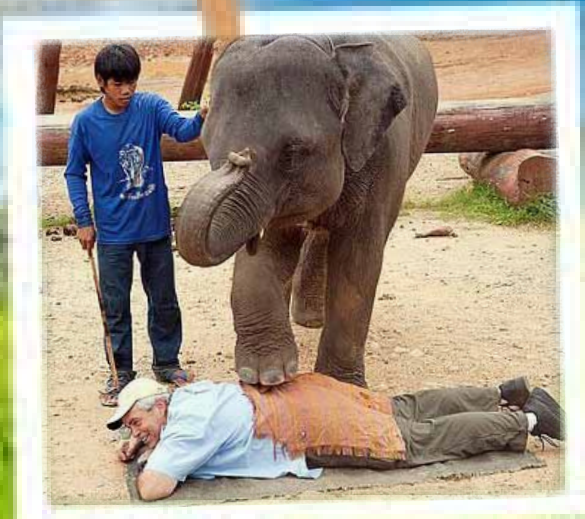


MIT MASTERCARD AUF ENTDECKUNGSREISE

WAHR ODER ALLES ERFUNDEN?



Sie suchen das Besondere im Urlaub, möchten Ungewöhnliches ausprobieren? Dann haben wir für Sie hier ein paar interessante und kuriose Ziele zusammengestellt. Aber Vorsicht: Manches davon ist nur erfunden. Testen Sie Ihr Wissen bei unserem Quiz für Globetrotter und Kosmopoliten!



1 VIELVERSPRECHENDE LEKTÜRE

Mit Reiseführern können Sie sich optimal auf Ihr Urlaubsziel vorbereiten. Dass sich diese Art der Literatur durch einen hohen Unterhaltungswert auszeichnet und damit zum Verkaufsschlager entwickelt, passiert allerdings höchst selten. Welche beiden Bücher rund ums Reisen stürmten vor wenigen Jahren die Bestsellerlisten – und welchen Titel gibt es gar nicht?

- A: „Ich bin dann mal weg: Meine Reise auf dem Jakobsweg“
- B: „Der Weg Brasiliens: Zuckerhut und Rodeopeitsche“
- C: „Das Buch Molwanien. Land des schadhaften Lächelns“

2 SPASS PUR!

Lebensgroße Comicfiguren, 3D-Shows und atemberaubende Fahrgeschäfte üben auf immer mehr Besucher von Freizeit- und Themenparks einen unwiderstehlichen Reiz aus. Folgende Parks bieten ganz besondere Attraktionen. Doch einer davon existiert nicht wirklich ...

- A: Im Rainforest-Park in Jamaika gibt es eine 1000-Meter-Sommerbob-Bahn.
- B: Im englischen Diggerland dürfen Sie nach Herzenslust Bagger fahren.
- C: Im südafrikanischen Morokulien-Park dreht sich alles um Achterbahnen.

3 KAUM ZU GLAUBEN

Museumsbesuche gehören zu den Klassikern im Urlaubsprogramm. Von Kunst bis Technik reicht das Spektrum – und an manchen Orten können Sie im Museum geradezu Unglaubliches entdecken. Nicht zu fassen, aber nur eines dieser Museen existiert nicht. Welches?

- A: Das Museum für besonders misslungene Kunst in Melbourne
- B: Das Museum der fragwürdigen medizinischen Apparate in Minnesota
- C: Das Geldmuseum in Las Vegas



4 ABKÜHLUNG GEFÄLLIG?

Am Reiseziel gibt es glücklicherweise klimatisierte Räume, wohltemperierte Pools und das erfrischende Meer, wenn man eine kleine Abkühlung braucht. Vielleicht verursacht auch dieses Thema die eine oder andere Gänsehaut? Aber Achtung: Eine Aussage stimmt nicht.

- A: Seit 100 Jahren friert der französische Lac du Bourget in jedem Winter zu.**
- B: Der Nil ist schon zweimal zugefroren: einmal im 9. und einmal im 11. Jahrhundert.**
- C: 1925 war es so kalt, dass sogar die Niagarafälle zufroren.**

5 GANZ ENTSPANNT



Museumsbesuche gehören zu den Klassikern im UrlaubsNatürlich können Sie auch bei einem gemächlichen Spaziergang am Meer oder beim gemütlichen Shopping wunderbar abschalten. Aber warum nicht mal eine ganz besondere Wellness-Anwendung genießen? Welche lockt Sie eher: A, B oder C? Nicht enttäuscht sein, eine der drei ist reine Erfindung ...

- A: Tränen-Yoga in Süd-Indien**
- B: Stein-Sauna in der Wildnis Namibias**
- C: Elefanten-Massage in Thailand**

6 REKORDVERDÄCHTIG

Wussten Sie, dass das niederländische Dorf Ee und der französische Ort Y Städtepartner des walisischen Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch sind? Kein europäischer Ortsname ist länger. Auch die folgenden Namensphänomene sind ungewöhnlich. Was stimmt so nicht?

- A: Offiziell heißt Bangkok: Krung Thep Mahanakhon Amon Rattanakosin Mahinthara Ayuthaya Mahadilok Phop Noppharat Ratchathani Burirom Udomratchaniwet Mahasathan Amon Piman Awatan Sathit Sakkathattiya Witsanukam Prasit**



- B: Der Name des bekanntesten und mondänsten Badeortes in Griechenland lautet Hippopotomonstrosesquippedaliophobia.**
- C: Der kalifornische Wüstenort namens Zzyzx ist von allen amerikanischen Ortsnamen der letzte im Alphabet.**

7 EINFACH RIESIG

Feste soll man ja bekanntlich feiern, wie sie fallen. Das gilt vor allem auf Reisen. Denn dabei kann man die kuriosesten Festivitäten erleben. Welche der folgenden Aussagen ist dennoch falsch?

- A: In Ivrea findet einmal im Jahr die größte Apfelsinenschlacht Italiens statt.**
- B: Auf Hawaii steigt jeden Sommer Willakakuti, die größte Surferparty der Welt.**
- C: In Kanada wird alljährlich das größte Oktoberfest außerhalb Münchens veranstaltet.**



8 TIERISCH INTERESSANT

Je weiter Ihre Reise Sie von heimischen Gefilden entfernt, desto eher könnten Ihnen die eine oder andere exotische Kreatur begegnen. Einige davon tragen dazu noch die skurrilsten Namen. Welches der folgenden Tiere ist frei erfunden?

- A: Die Landkartenschildkröte. Sie hat helle Netzlinsen auf dem Panzer und ist in Nordamerika zu Hause.**
- B: Der Rucksacklemur. Er lebt in Madagaskar und trägt seine Vorräte in einem Fellbeutel auf dem Rücken.**
- C: Der Motorradfrosch. Er hüpfert in Australien. Sein Paarungsruf erinnert an ein Motorradgetriebe beim Schalten.**

Na, alles gewusst? Lesen Sie nach in unserer Aflösung auf nebenstehender Seite.



HABEN SIE'S GEWUSST?

Sie haben gegrübelt, in Atlanten gestöbert, das Internet zurate genommen – oder es ganz einfach gewusst. Doch ob Sie mit Ihren Antworten richtig lagen, erfahren Sie hier.

1 Erfunden ist Antwort B. Dass Hape Kerkelings Wandertagebuch (Antwort A) zum Megaerfolg wurde, hat sich inzwischen herumgesprochen. Unbekannter dagegen ist der etwas andere Reiseführer der australischen Autoren Santo Cilauro, Tom Gleisner und Rob Sitch (Antwort C). Sie wählten für ihre Parodie bewusst ein Land, das gar nicht existiert: Molwanien. Damit ist auch klar, warum Molwanien nicht zu den 210 Ländern gehört, in denen es insgesamt mehr als 30 Millionen Akzeptanzstellen für Ihre MasterCard® Gold Karte gibt.

2 Morokulien liegt weder in Afrika noch ist es ein Freizeitpark im herkömmlichen Sinne. Vielmehr handelt es sich um einen sogenannten „Peace Park“ auf der Grenze zwischen Norwegen und Schweden, der seit 1914 existiert. Hier gibt es keine Achterbahnen, sondern einen Campingplatz, eine Freilichtbühne und ein Denkmal, das den Frieden zwischen den beiden Ländern symbolisiert. Welches Ausflugsziel Sie im Urlaub auch ansteuern, Sie dürfen sich freuen: Viele Mietwagen-Services verzichten bei Inhabern der MasterCard Gold Karte auf die Kaution.

3 In Las Vegas träumen zwar alle vom schnellen Reichtum, doch wenn Sie ein Geldmuseum besuchen möchten, sollten Sie lieber nach Frankfurt, Wien, Zürich oder Utrecht reisen. Vielleicht interessieren Sie sich eher für praktische Geldtipps?

Dann empfehlen wir Ihnen einen Besuch im „MoneyCockpit“ unter www.mastercard.de (siehe auch Seite X): Hier finden Sie viel Wissenswertes rund um Ihre privaten Finanzen.

4 Tatsache ist, dass der größte natürliche See Frankreichs, der im Norden des Departements Savoie liegt, seit Menschengedenken noch niemals zugefroren ist – ganz im Gegensatz zum Nil und den Niagarafällen. Gar nicht kalt, sondern ein heißer Tipp ist die Reiserücktrittsversicherung, die in Ihrer MasterCard Gold Karte bereits enthalten ist. Sie können also darauf verzichten, vor Ihrem Urlaub eine extra Versicherung abzuschließen.

5 Seit wann ist Weinen spannend? Nein, das Gegenteil ist der Fall: Am Om-Strand im Süden von Indien gibt es ein Yoga-Resort, in dem Lach-Yoga angeboten wird. Denn Lachen ist gesund – wie das Sprichwort schon sagt. Auch in Deutschland gibt es zahlreiche Lachclubs. Der höchste Feiertag der Lachbewegung ist übrigens der erste Sonntag im Mai: der Weltlachtag.

6 Hippopotomonstrosesquipedaliophobiaklingt tatsächlich griechisch. Doch statt eines Badeortes bezeichnet dieser Zungenbrecher die „Angst vor langen Wörtern“ – übrigens keine echte Angststörung, sondern ein wissenschaftlicher Witz. Gar nicht lustig ist dagegen die „Angst, Passwörter zu vergessen“. Tipps

für einen nicht zu knackenden, aber leicht zu merkenden MasterCard SecureCode lesen Sie ab Seite 10.

7 Es gibt zwar ein Fest namens Willakakuti, doch das wird weit entfernt von Hawaii, nämlich in den südamerikanischen Anden, gefeiert: Es ist das Neujahrsfest der dortigen Aymara-Bevölkerung, das tatsächlich im Sommer stattfindet, zur Sommersonnenwende. Übrigens: Ob am Meer, im Hochland oder im tiefsten Dschungel – über den globalen Service von MasterCard können Sie im Notfall auch Bargeld anfordern (siehe untenstehenden Infokasten).

8 Auf Madagaskar leben etwa 100 Lemurenarten, vom Bambuslemur bis zum Kobaldmaki. Ein Rucksacklemur ist jedoch nicht dabei. Die Landkartenschildkröte dagegen gibt es tatsächlich, ebenso den Motorradschamane. Wären das nicht nette Motive für Ihre Gold Karte, die ja von vielen Sparkassen auch als individuelle Picture-Card angeboten wird? ■

NOTFALLSERVICE

Falls Ihnen auf Reisen die MasterCard Gold Karte abhanden kommt, sollten Sie diese zuallererst unter der Telefonnummer +49 116 116 sperren lassen. Außerdem sorgt der globale Notfallservice Ihrer Sparkasse für Bargeld. Die Telefonnummer des Reisesnotfallservice erfahren Sie in den Versicherungsbedingungen Ihrer Sparkassen Kreditkarte Gold.



| REISEERINNERUNGEN

MEHR ALS NUR EIN **KLICK!**

Ob vor, während oder nach der Reise, ob zu Hause oder im Urlaubsland: Immer wenn Sie zwischen dem 1. Juni und 31. August 2011 mit Ihrer MasterCard® Gold Karte bezahlen, bedankt sich MasterCard bei Ihnen mit kostenlosen Fotoabzügen!



DENKEN SIE beim Stichwort „Reise“ eher an Strand, Meer und Palmen oder an Berge, Gipfel und großartige Panoramablicke? Was auch immer Ihre bevorzugten Reiseziele sind – wenn Sie davon träumen, tauchen sofort Bilder vor Ihrem inneren Auge auf. Und nach dem Urlaub? Sind es wieder Bilder, die Ihre schönsten Reismomente unvergesslich machen. Damit diese Erinnerungen lebendig bleiben, schenkt MasterCard Ihnen – als Sommer-Dankeschön für Ihr Vertrauen – Gratis-Fotoabzüge: Im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis 31. August 2011 erhalten Sie für jede Transaktion mit Ihrer MasterCard Gold Karte ein Foto-set mit jeweils zehn Abzügen.

VORFREUDE PUR

Es lohnt sich also für Sie, schon vor der Abreise beim Einkaufen mit Ihrer MasterCard Gold Karte zu bezahlen und alle Transaktionen in Ihrem Sammelkonto in der MasterCard Fotolounge unter www.mastercard.de/foto einzutragen. Denn egal, ob es um Ihre Flug- oder Hotelbuchung geht, den neuen Badeanzug, die schicke Sonnenbrille, den Sonnenschutz oder die Zugtickets zum Flughafen – je häufiger Sie im Aktionszeitraum mit Ihrer MasterCard Gold Karte bezahlen, desto mehr Gratis-Fotoabzüge erhalten Sie. Natürlich gilt auch jede Kartennutzung am Reiseziel, im Restaurant ebenso wie in der Boutique oder beim Mietwagenservice. Am besten haben Sie Ihre MasterCard Gold Karte also immer griffbereit – zu Hause, auf Reisen in Europa oder Übersee. Das hat noch einen weiteren Vorteil: Den passenden Betrag haben Sie so unabhängig von der Landeswährung stets automatisch dabei, ohne auch nur ei-

nen Gedanken an Bargeld und einen eventuellen Verlust, zum Beispiel durch Diebstahl, zu verschwenden.

SAMMELN BIS ENDE AUGUST

Und selbst nach Ihrer Rückkehr können Sie die Zahl der kostenlosen Fotoabzüge weiter steigern, denn diese Aktion von MasterCard läuft noch bis 31. August. Achten Sie einfach bei jedem Einkauf oder Restaurantbesuch auf das MasterCard Akzeptanzzeichen – Sie werden überrascht sein, wie häufig es Ihnen jeden Tag begegnet. Übrigens: Wenn Sie zehn Transaktionen gesammelt haben, können Sie sich – als Alternative zu den Fotoabzügen – auch für ein Pixum Fotobuch entscheiden: ein „Best of“ Ihrer schönsten Reismomente in gedruckter und gebundener Form zum Aufheben, Herumzeigen oder Verschenken.

EIN PERFEKTER REISEBEGLEITER

Wie groß die Beträge sind, die Sie mit Ihrer Gold Karte begleichen, spielt bei dieser Aktion übrigens keine Rolle. Und: Mit jeder Nutzung Ihrer Kreditkarte entscheiden Sie sich zugleich für sicheren Zahlungskomfort – weltweit an über 31 Millionen Akzeptanzstellen in 210 Ländern. Und das nicht nur während der Urlaubszeit... ■



SO GEHT'S

Jedes Mal, wenn Sie mit Ihrer MasterCard Gold Karte zahlen, erhalten Sie ein Set mit zehn Fotoabzügen, und für zehn Transaktionen bekommen Sie wahlweise sogar ein persönliches Pixum-Fotobuch – eine bleibende Erinnerung Und so funktioniert's:

- 1. Sie zahlen mit Ihrer MasterCard Gold Karte.**
Gültig sind alle Transaktionen vom 1. Juni bis zum 31. August 2011: Einkäufe im Internet ebenso wie in Geschäften, Zahlungen in Restaurants, im Hotel ... Im Inland ebenso wie an Ihrem Urlaubsort.
- 2. Sie eröffnen ein Sammelkonto für Ihre MasterCard Transaktionen.**
Einfach in der MasterCard Fotolounge unter www.mastercard.de/foto alle Ihre MasterCard Transaktionen in Ihrem Sammelkonto eintragen.
- 3. Sie wandeln die gesammelten Transaktionen in Gutscheine um.**
Dazu besuchen Sie wieder die MasterCard Fotolounge. Nur ein paar Mausklicks und für alle eingetragenen Transaktionen werden Gutscheine von Pixum, dem Kooperationspartner von MasterCard bei dieser Aktion, für Sie erstellt. Jede einzelne Transaktion ist ein Gratis-Set mit zehn Fotoabzügen wert. Für zehn Transaktionen erhalten Sie zehn Fotosets oder ein persönliches Pixum Fotobuch.
- 4. Sie lösen die Fotogutscheine gegen Gratis-Fotoabzüge ein.**
Pixum schickt die Fotoabzüge oder das Pixum Fotobuch gratis direkt zu Ihnen nach Hause beziehungsweise – falls Sie die Fotos verschenken möchten – an Ihre Wunschadresse.

Weitere Details erfahren Sie unter www.mastercard.de/foto in der MasterCard Fotolounge.



| M N E M O T E C H N I K E N

LEICHT ZU MERKEN, SCHWER ZU KNACKEN

Damit unsere Daten geschützt sind, müssen wir uns täglich zahlreiche Kennwörter und PIN merken. In nachfolgendem Beitrag erfahren Sie einige Tipps wie Sie am besten Passwörter generieren, die Sie sich merken können, ohne es Datendieben allzu leicht zu machen.

EIN PASSWORT brauchen Sie für Ihr soziales Netzwerk, eines für jeden Online-Shop, in dem Sie Kunde sind ... Und natürlich ist auch Ihr MasterCard® SecureCode™, der verhindert, dass Unbefugte mit Ihren Kreditkartendaten im Internet bezahlen können, nichts anderes als ein persönliches Passwort. Er muss zwischen sechs und zehn Zeichen enthalten, davon mindestens eine Ziffer. Wie alle Passwörter sollte auch dieses schwer zu erraten sein. Für Sie ist es jedoch entscheidend, sich mühelos daran erinnern zu können. Ein Widerspruch in sich? Ganz und gar nicht – mit diesen beiden Tricks:

DIE SPRICHWORT-METHODE

Sie überlegen sich einen Satz, der genau zum Anlass des Passwortes passt. Etwas „MasterCard SecureCode macht Interneteinkäufe noch sicherer“. Dann reduzieren Sie ihn auf die Anfangsbuchstaben – also MCSCMINS. Und schließlich ersetzen Sie einige dieser Buchstaben – zum Beispiel alle Vokale – durch eine Zahl. Aus „MasterCard SecureCode macht Interneteinkäufe noch sicherer“ könnte das Passwort MCSCM1NS werden. Ganz einfach – und doch nicht zu durchschauen.

DIE „IMMERWORT“-METHODE

All Ihre Passwörter basieren nach dieser Methode auf dem gleichen Ausgangswort – Ihrem „Immerwort“. Nehmen wir als Beispiel „ROSE“. An eine festgelegte Stelle – etwa in die Mitte – ergänzen Sie einen Hinweis auf das Forum, den Onlineshop oder den Service, für den Sie das Passwort nutzen wollen. Beim MasterCard SecureCode könnte es das Kürzel MCSC sein. Aus ROSE würde dann ROMCSCSE. Schließlich ergänzen Sie zwei Ziffern – wieder an einer bestimmten Position. Ihr Passwort könnte somit lauten: ROMCSCSE52. Für Sie ganz einfach nachzuvollziehen, für alle anderen aber völlig bedeutungslos.

Und wie merkt man sich die Ziffern im Passwort? Schließlich brauchen Sie nicht nur am Geldautomaten, wenn sie mit ihrer SparkassenCard oder Ihrer MasterCard Gold Karte Bargeld abheben wollen, in jedem Fall Ihre „Persönliche Identifikationsnummer“.

DIE ZAHL-SYMBOL-TECHNIK

Und auch im Ausland ist bei Zahlungen in Geschäften immer öfter Ihre PIN gefragt, gelegentlich auch in Geschäf-

ten hier in Deutschland. Aus Sicherheitsgründen haben Sie Ihre PIN selbstverständlich nirgends notiert. Mit der Zahl-Symbol-Technik, die Markus Hofmann, Gedächtnistrainer und Autor von Bestsellern wie „Hirn in Hochform“ oder „Das merk ich mir!“ in dem untenstehenden Interview vorstellt, wird auch das ganz einfach! Probieren Sie die Methode doch einfach selbst einmal aus. Sie werden sehen, wie einfach das geht! ■



„Lernen Sie bei guter Laune“

Gedächtnistrainer und Buchautor Markus Hofmann verrät die besten Tricks, um sich Zahlen zuverlässig zu merken.

ON TOP: *Wie man sich Dinge besser merkt, wussten schon die alten Griechen, die nachweislich Mnemotechnik, also Gedächtniskunst, anwendeten.*

Warum sind Eselsbrücken so wichtig?

Hofmann: Knochentrockene Fakten sind erst einmal langweilig und schwer zu behalten. Wir lernen leichter und erheblich schneller, wenn das limbische System unseres Gehirns, das für Emotionen zuständig ist, mit einbezogen wird

ON TOP: *Häufig hilft es, sich Dinge bildlich vorzustellen – eine PIN beispielsweise als Muster auf der Eingabetastatur des Geldautomaten. Gibt es noch bessere Merkhilfen?*

Hofmann: Am allerbesten erinnern wir uns, wenn Fakten in Geschichten verpackt sind.

ON TOP: *Was haben denn PIN-Codes mit Geschichten zu tun?*

Hofmann: Sehr viel – wenn man die Zahl-Symbol-Technik anwendet. Dazu brauchen Sie nur insgesamt zehn festgelegte Bilder, die jeweils für eine Ziffer stehen. Zum Beispiel

ein Schwimmring für die Null, ein Einhorn für die Eins, ein Zwilling für die Zwei, ein Dreirad für die Drei, ein Auto – mit vier Rädern – für die Vier, eine Hand für die Fünf, ein Lottoschein mit sechs Richtigen für die Sechs, sieben Zwerge für die Sieben, eine Achterbahn für die Acht und schließlich ein Schwein mit Kringelschwänzchen für die Neun

ON TOP: *Und damit, „übersetzen“ Sie eine PIN in eine Geschichte?*

Hofmann: Ganz genau. Wenn man sich etwa die Nummer 7481 merken möchte, denkt man eine Geschichte mit sieben Zwergen (7), die in ein Auto (4) steigen, damit über eine Achterbahn (8) düsen und in der letzten Kurve leider ein Einhorn (1) überfahren.

ON TOP: *Eindeutig unterhaltsamer als eine Zahlenfolge ...*

Hofmann: So soll es auch sein. Die Forschung zeigt, dass Gefühl und Denken eng verbunden sind – und Lernen bei guter Laune am besten funktioniert!